

Frauen, Geld und...



Kecia Barkawi

CEO und Gründerin von VALUEworks AG

Frauen, Geld und Philanthropie

„Frauen und Philanthropie“ ist ein aktuelles Thema, mit dem ich mich seit geraumer Zeit intensiv befasse. Frauen sind hier sehr aktiv und immer mehr Frauen möchten sich sinnvoll und auch wirkungsvoll engagieren. Neben Geld sind sie oft auch bereit, viel Zeit und Know-how zu investieren, um so ein Projekt zum Erfolg zu führen.

Studien aus Amerika zeigen auf, dass Frauen auf andere Art und Weise geben als Männer. Frauen hinterfragen viel, und nehmen sich viel Zeit, bis sie sich für eine Organisation oder ein Projekt entscheiden. Sie sind leidenschaftlich, emotional, und denken wertorientiert. Für mich als Beraterin ist oft Geduld gefragt! Aber wenn eine Entscheidung gefällt ist, dann widmen sie sich einem Projekt vollumfänglich, langfristig und mit viel Herzblut.

Meine Erfahrung zeigt auch, dass Frauen finanziell anders investieren als Männer. Frauen sind grundsätzlich risikoavers, investieren generell langfristig und konservativ. Daneben besteht aber oft auch Interesse an nachhaltigen Anlagen, sowie Impact und Social Investments.

Wie sich das Verhältnis von Frauen zu Geld in Zukunft entwickeln wird, ist schwierig zu beantworten und lässt sich kaum generalisieren. Sicher ist, dass mehr Frauen mehr Vermögen besitzen werden, dies nur schon aus demographischen Gründen. Vielleicht werden sie aber auch selbstbewusster im Umgang mit Vermögen. Damit könnte eine gewisse Risikobereitschaft entstehen, die heute nur eingeschränkt vorhanden ist. Andererseits wäre es auch denkbar, dass dadurch mehr Kapital in sogenannte „Responsible Investments“ fließt, und der Anlagehorizont wieder etwas langfristiger wird.